

TEILEGUTACHTEN

TGA-Art: 13.1

366-0127-07-WIRD-TG/N15

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH
D-72141 Walldorfhäslach
Art: Sonderrad 8 J X 18 H2
Typ: H 067 8x18

Nach § 19 (3) StVZO ist bei Vorliegen eines Teilegutachtens nach Anlage XIX StVZO die Abnahme des Ein- oder Anbaus unverzüglich durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation durchzuführen und der ordnungsgemäße Ein- oder Anbau bestätigen zu lassen.

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüflingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18
Stand: 24.03.2016

Weitere Hinweise

Die LM-Sonderräder können auch mit H 067 18x8JJ gekennzeichnet sein.
Der Radtyp wird auch mit H 067 in Verbindung mit der Radgröße 8x18 gekennzeichnet.
Für Räder der Radausführungen die nur an der Vorderachse zulässig sind, ist an der Hinterachse der Radtyp H 067 9x18 zu verwenden.
Die in den entsprechenden Gutachten aufgeführten Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

Die Ausführungsvarianten 32598581BI und 385110651BI dürfen nur mit Lochkreis-Variationsschrauben verwendet werden.
Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß die Montage der Reifen wegen der Felgenbettform nur von der Radinnenseite erfolgen darf.

Folgende Sonderrad-Ausführungen müssen mit Distanzscheiben verwendet werden, siehe folgende Auflistung:

Sonderradausführung	mit Distanzscheibe	ergibt Einpresstiefe
335112666DS	S22022-5mm	33 mm
355120726DS	S10242-3mm	35 mm
185120726DS	S13216-20mm	18 mm

Die Basisräder 385112666 und 385120726 von den o.g. Sonderradausführungen mit Distanzscheiben sind mit ET 38 gekennzeichnet.

Folgende Sonderradausführungen kommen neu mit diesem Nachtrag hinzu: 254108651; 355100541; 355100561; 355100571; 405108634; 455112571; 455112666. Folgende Sonderrad-Ausführungen müssen mit Distanzscheiben verwendet werden, siehe nachfolgende Auflistung:

Sonderradausführung	mit Distanzscheibe	ergibt Einpresstiefe
355100571DS	S22028-5mm	30 mm
455112571DS	S22028-5mm	40 mm
455112666DS	S22022-5mm	40 mm
385120726DS	10206.1-5mm	33 mm

Die Basisräder von den o.g. Sonderradausführungen mit Distanzscheiben sind mit ET 35, ET 38 bzw. et45 gekennzeichnet.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- och (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Z-Ring / D-Scheibe						
384100541	H 067 8x18 PCD 100	Ø73.1 Ø54,1	100/4	54,1	38	615	2125	03/13
384100561	H 067 8x18 PCD 100	Ø73.1 Ø56,1	100/4	56,1	38	615	2125	03/13
254108651	H 067 8x18 PCD 100	Ø73.1 Ø65,1	108/4	65,1	25	575	2125	03/13
32598581BI	H 067 8x18 PCD 100	Ø73.1 Ø58.1	100/5	58,1	32	725	2125	01/07
355100541	H 067 8x18 PCD 100	Ø73.1 Ø54,1	100/5	54,1	35	725	2125	03/13
355100561	H 067 8x18 PCD 100	Ø73.1 Ø56,1	100/5	56,1	35	715	2155	03/13
355100561	H 067 8x18 PCD 100	Ø73.1 Ø56,1	100/5	56,1	35	725	2125	03/13
325100571	H 067 8x18 PCD 100	Ø73.1 Ø57.1	100/5	57,1	32	725	2125	01/07
355100571	H 067 8x18 PCD 100	Ø73.1 Ø57,1	100/5	57,1	35	725	2125	03/13
355100571DS	H 067 8x18 PCD 100	S22-028 5mm	100/5	57,1	30	725	2125	03/13
385108634	H 067 8x18 PCD 108	Ø73.1 Ø63.4	108/5	63,4	40	680	2284	03/13

405108634	H 067 8x18 PCD 108	Ø73.1 Ø63.4	108/5	63,4	40	725	2125	03/13
385110651	H 067 8x18 PCD 110	Ø73.1 Ø65.1	110/5	65,1	38	725	2125	03/11
385110651BI	H 067 8x18 PCD 112	Ø73.1 Ø65.1	112/5	65,1	38	725	2125	01/07
385112571	H 067 8x18 PCD 112	Ø73.1 Ø57.1	112/5	57,1	38	725	2125	01/07
455112571	H 067 8x18 PCD 112	Ø73.1 Ø57.1	112/5	57,1	45	725	2125	03/13
455112571DS	H 067 8x18 PCD 112	S22-028 5mm	112/5	57,1	40	725	2125	03/13
335112666DS	H 067 8x18 PCD 112	S22-022-5mm	112/5	66,6	33	685	2254	01/07
335112666DS	H 067 8x18 PCD 112	S22-022-5mm	112/5	66,6	33	719	2144	01/07
335112666DS	H 067 8x18 PCD 112	S22-022-5mm	112/5	66,6	33	725	2125	01/07
385112666	H 067 8x18 PCD 112	Ø73.1 Ø66.6	112/5	66,6	38	685	2254	01/07
385112666	H 067 8x18 PCD 112	Ø73.1 Ø66.6	112/5	66,6	38	719	2144	01/07
385112666	H 067 8x18 PCD 112	Ø73.1 Ø66.6	112/5	66,6	38	725	2125	01/07
455112666	H 067 8x18 PCD 112	Ø73.1 Ø66.6	112/5	66,6	45	677	2291	03/13
455112666	H 067 8x18 PCD 112	Ø73.1 Ø66.6	112/5	66,6	45	719	2144	03/13
455112666	H 067 8x18 PCD 112	Ø73.1 Ø66.6	112/5	66,6	45	725	2125	03/13
455112666DS	H 067 8x18 PCD 112	S22-022 5mm	112/5	66,6	40	725	2125	03/13
405114601	H 067 8x18PCD114,3	Ø73.1 Ø60.1	114,3/5	60,1	40	698	2217	01/07
405114601	H 067 8x18PCD114,3	Ø73.1 Ø60.1	114,3/5	60,1	40	725	2125	01/07
385114641	H 067 8x18PCD114,3	Ø73.1 Ø64.1	114,3/5	64,1	38	695	2217	01/07
385114641	H 067 8x18PCD114,3	Ø73.1 Ø64.1	114,3/5	64,1	38	725	2125	01/07
405114641	H 067 8x18PCD114,3	Ø73.1 Ø64.1	114,3/5	64,1	40	695	2217	01/07
405114641	H 067 8x18PCD114,3	Ø73.1 Ø64.1	114,3/5	64,1	40	725	2125	01/07
405114661	H 067 8x18PCD114,3	Ø73.1 Ø66.1	114,3/5	66,1	40	665	2327	01/07
405114661	H 067 8x18PCD114,3	Ø73.1 Ø66.1	114,3/5	66,1	40	680	2284	01/07
405114661	H 067 8x18PCD114,3	Ø73.1 Ø66.1	114,3/5	66,1	40	725	2125	01/07
385114671	H 067 8x18PCD114,3	Ø73.1 Ø67.1	114,3/5	67,1	38	687	2254	01/07
385114671	H 067 8x18PCD114,3	Ø73.1 Ø67.1	114,3/5	67,1	38	725	2125	01/07
405114671	H 067 8x18PCD114,3	Ø73.1 Ø67.1	114,3/5	67,1	40	687	2254	01/07
405114671	H 067 8x18PCD114,3	Ø73.1 Ø67.1	114,3/5	67,1	40	705	2181	01/07
405114671	H 067 8x18PCD114,3	Ø73.1 Ø67.1	114,3/5	67,1	40	725	2125	01/07
385120671	H 067 8x18 PCD 120	Ø72.6 Ø67.1	120/5	67,1	38	725	2125	01/07
185120726DS	H 067 8x18 PCD 120	S13216-20mm	120/5	72,6	18	718	2144	01/07
185120726DS	H 067 8x18 PCD 120	S13216-20mm	120/5	72,6	18	725	2125	01/07
355120726DS	H 067 8x18 PCD 120	S10242-3mm	120/5	72,6	35	715	2144	01/07
355120726DS	H 067 8x18 PCD 120	S10242-3mm	120/5	72,6	35	725	2125	01/07
385120726	H 067 8x18 PCD 120	ohne	120/5	72,6	38	719	2144	01/07
385120726	H 067 8x18 PCD 120	ohne	120/5	72,6	38	725	2125	01/07
385120726DS	H 067 8x18 PCD 120	10206.1-5mm	120/5	72,6	33	725	2125	01/07

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : JMS-Fahrzeugteile GmbH
:
: D-72141 Walddorfhäslach

Handelsmarke : Barracuda VOLTEC T6

Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Einbrennlack wahlweise Verchromung

Masse des Rades : ca. 10,6 kg

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
 Antragsteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18
 Stand: 24.03.2016

Seite: 4 von 6

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung 32598581BI:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: H 067 8x18
Radausführung	: --	: H 067 8x18PCD114,3
Radgröße	: --	: 8 J X 18 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET40
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 01.07
Japan. Prüfwertzeichen	: JWL	: --
Weitere Kennzeichnung	: VIA	: --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm, wobei Innen- und Außenseite spiegelbildlich vertauscht sind. Gegen das spiegelbildlich ausgeführte Tiefbett bestehen keine technischen Bedenken.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

Folgende Festigkeitsnachweise vom TÜV Austria mit den Berichtsnummern 2007-KTV/PZW-EX-0058/BUM vom 06.03.2007, 2007-KTV/PZW-EX-0058/E2/BUM/AB vom 18.03.2011 und 13-TAAP-0542/AB_1E vom 03.04.2013 liegen vor.

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

Berichtart	Berichtsnummer	Datum	Technischer Dienst
Fes.keit Distanzscheiben	Lab.ber.366-0690-98-MURD	17.03.2009	TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
 Antragsteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18
 Stand: 24.03.2016

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkBl S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen. Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt. Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis (TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH Reg. - Nr 20110 029115) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 - 6 einschließlich der unter V. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil, oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Prüflabor ist als Technischer Dienst entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00055-00 anerkannt.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
15	AUDI, FORD, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	455112571	45	24.03.2016	liegt bei
19	AUDI, BMW AG, DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	455112666; 455112666; 455112666	45	24.03.2016	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Cinibulk', written over a light blue grid background.

Cinibulk

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 24.03.2016
DUR

Wuchtgewichte

Sofern zum Auswuchten der Sonderräder an der Felgeninnenseite Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts bzw. unterhalb der Felgenschulter bzw. Klammern am inneren Felgenhorn angebracht werden, ist auf einen Mindestabstand von 3 mm zu Brems-, Fahrwerks- bzw. Lenkungsteilen zu achten.

Allgemeine Reifenhinweise

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V dürfen bei 210 km/h bis zu 100% und bei 240 km/h bis zu 91% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W dürfen bei 240 km/h bis zu 100% und bei 270 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y dürfen bei 270 km/h bis zu 100% und bei 300 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Für Geschwindigkeiten über 300 km/h sind die Tragfähigkeiten vom Reifenhersteller zu bestätigen.

Bei der Bestimmung der Tragfähigkeit ist zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges eine Toleranz von 5% oder die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Toleranz zu addieren und der Einfluß des Sturzwinkels zu beachten.

Bei Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR sind die Tragfähigkeiten von den Reifenherstellern bestätigen zu lassen.

Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebenen Reifenfülldruck zu beachten ist.

Um ungünstige Einflüsse auf das Fahrverhalten zu vermeiden, sollten jeweils nur gleiche Reifen (Bauart, Hersteller und Profiltyp) am Fahrzeug montiert werden. Spezielle Auflagen im Gutachten bleiben hiervon unberührt.

Ersatzrad

Die Bezieher der Sonderräder müssen darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades die serienmäßigen Radbefestigungsteile zu verwenden sind.

Allgemeine Radhinweise

Eine nachträgliche mechanische Bearbeitung und/oder thermische Behandlung ist nicht zulässig.

Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Nacharbeitsauflagen Nr.

26B, 26P, 27B, 27I, 26N, 26J, 27F, 27H



ANLAGE: 15
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp:H 067 8x18
 Stand: 24.03.2016

Fahrzeughersteller : AUDI, FORD, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 8 J X 18 H2 Einpreßtiefe (mm) : 45
 Lochkreis (mm)/Lochzahl : 112/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittell och (mm)	Zentrierring- werkstoff	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll umf. (mm)	gültig ab Fertig datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
455112571	H 067 8x18 PCD 112	Ø73.1 Ø57.1	57,1	Aluminium	725	2125	03/13

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : AUDI

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm, Kegelw. 60 Grad
 Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm für Typ : 4F; 4F1; 8E; 8H; 8J; 8P; 8PA; 8PB; 8V
 165 Nm für Typ : 8U erhöhtes Anzugsmoment; 8U1 erhöhtes Anzugsmoment
 200 Nm für Typ : 8U erhöhtes Anzugsmoment; 8U1 erhöhtes Anzugsmoment

Verkaufsbezeichnung: **AUDI A3 CABRIOLET**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
8P	e1*2001/116*0456*..	75 - 118	215/40R18 89	21P; 22H; 22M; 24J; 24M; 51J	Cabrio; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			225/40R18 88W	21P; 22H; 22M; 24J; 24M; 5FE	
		75 - 147	215/40R18 89Y	21P; 22H; 22M; 24J; 24M; 51J	
			225/40R18 92	21P; 22H; 22M; 24J; 24M	
			235/40R18 91	21P; 22H; 22M; 24J; 24M; 54A	
			245/35R18 92	22H; 22M; 24M; 57F; 68T	

Verkaufsbezeichnung: **AUDI A3, S3**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
8V	e1*2007/46*0607*..	77 - 135	215/40R18 89	26P	Sportback (4-türig); 2-türig; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			225/35R18 87	nicht e-tron; 248; 26P	
		77 - 221	225/35R18 87Y	nicht e-tron; 248; 26P	
			225/40R18 92	248; 26P	
		235/35R18 90	nicht e-tron; 245; 248; 26B; 26N; 27H		

ANLAGE: 15
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18
 Stand: 24.03.2016

Seite: 2 von 29

Verkaufsbezeichnung: **AUDI A3, S3**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen	
8V	e1*2007/46*0607*..	77 - 135	205/40R18 86W	5EM	Cabrio; Limousine; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76O	
			215/40R18 89			
			215/45R18 89			
			225/40R18 88W			
			235/35R18 86W	5EM		
		77 - 221	235/40R18 91			
		206 - 221	205/40R18 86W	5EM; 52J		
			215/40R18 89	52J		
			215/45R18 89	52J		
			225/40R18 89			
235/35R18 90						

Verkaufsbezeichnung: **AUDI A3,S3**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
8P	e1*2001/116*0217*..	66 - 85	215/40R18 85	22L; 24J; 5EG	Sportback (4-türig); Schrägheck 2-türig; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
8PA	e1*2001/116*0418*..	66 - 110	215/40R18 89	22L; 24J	
			225/40R18 88W	21B; 22L; 24J; 24M; 5FE	
8PB	e13*2007/46*1082*..	66 - 147	245/35R18 88W	Frontantrieb; 22L; 22Q; 24M; 5FE; 57F; 68T	
			215/40R18 89Y	22L; 24J	
			225/40R18 88Y	21B; 22L; 24J; 24M; 5FE	
		66 - 195	245/35R18 88Y	Frontantrieb; 22L; 22Q; 24M; 5FE; 57F; 68T	
			225/40R18 92	21B; 22L; 24J; 24M	
	235/40R18 91	21B; 22L; 22Q; 24J; 24M			

Verkaufsbezeichnung: **AUDI A4 CABRIOLET**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
8H	e1*2001/116*0177*... e1*98/14*0177*..	96 - 188	225/40R18 92	51J	Cabrio; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P; AF7
			235/40R18	51G	

Verkaufsbezeichnung: **AUDI A4,S4**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
8E	e1*2001/116*0151*... e1*98/14*0151*..	74 - 110	225/40R18 88W	5FE; 51J	nur bis e1*2001/116*0151*09; Kombi; Limousine; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P; AF7
		74 - 162	225/40R18 92	51J	
			235/40R18	51G	

ANLAGE: 15
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18
 Stand: 24.03.2016

Seite: 3 von 29

Verkaufsbezeichnung: **AUDI A4,S4**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
8E	e1*2001/116*0151*..	75 -120	225/40R18 88W	5FE; 51J	ab e1*2001/116*0151*10; Kombi; Limousine; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P; AF7
		75 -188	225/40R18 92	51J	
			235/40R18	51G	

Verkaufsbezeichnung: **AUDI A6,S6,ALLROAD QUATTRO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
4F	e1*2001/116*0254*..	89 -140	235/40R18 91Y	5GG	Limousine u. Kombi; Front- u. Allradantrieb; Nicht Allroad Quattro; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P
4F1	e13*2007/46*1080*..	89 -257	245/40R18	51G	
	e13*2007/46*1080*..				

Verkaufsbezeichnung: **AUDI Q3**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
8U	e1*2007/46*0591*..	88 -162	235/45R18 94		erhöhtes Anzugsmoment 200 Nm; erhöhtes Anzugsmoment 165 Nm; Kombilimousine; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 74O; 76O
8U1	e13*2007/46*1163*..				

Verkaufsbezeichnung: **AUDI TT**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
8J	e1*2001/116*0369*..	200	235/40R18 91		bis e1*2001/116*0369*16; Cabrio; Coupe; Allradantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76T
			245/40R18 93		
8J	e1*2001/116*0369*..	118 -155	235/40R18 91		bis e1*2001/116*0369*16; Cabrio; Coupe; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76T
	e1*2001/116*0374*..	118 -184	245/40R18 93		

ANLAGE: 15
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18
 Stand: 24.03.2016

Seite: 4 von 29

Verkaufsbezeichnung: **TT Coupe, TTS Coupe, TT Roadster, TTS Roadster**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
8J	e1*2001/116*0369*..	132 - 169	225/40R18 91	124	ab e1*2001/116*0369*17; Cabrio; Coupe; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76O
			225/45R18 91	124	
			235/40R18 91	12A	
			235/45R18 94	12A; 26P	
			245/40R18 93	12A	

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : FORD

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 30 mm, Kegelw. 60 Grad

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 170 Nm

Verkaufsbezeichnung: **FORD GALAXY**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
WGR	e1*2001/116*0024*..., e1*95/54*0024*..	66 - 150	235/40R18 95	22B; 22L; 24J; 24M; 367; 5HR	ab e1*95/54*0024*12; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
WGR	e1*93/81*0024*..., e1*95/54*0024*..	66 - 128	235/40R18 91	VDM; 21B; 22B; 24D; 24J	nur bis e1*95/54*0024*11; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			235/40R18 95	21B; 22B; 24D; 24J; 5HR	

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : SEAT

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm, Kegelw. 60 Grad,
für Typ : 3R; 5F; 5PN; 1P; 5P; 3RN; 1PN

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 30 mm, Kegelw. 60 Grad,
für Typ : 7MS

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm für Typ : 1P; 1PN; 3R; 3RN; 5F; 5P; 5PN
170 Nm für Typ : 7MS

ANLAGE: 15
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18
 Stand: 24.03.2016

Seite: 5 von 29

Verkaufsbezeichnung: **ALTEA, ALTEA XL, FREETRACK**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
5PN	e9*2007/46*0012*..	63 - 118	215/40R18 89	24J	Nicht Altea Freetrack; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			63 - 125	225/40R18 88	
		245/35R18 88		22H; 22P; 24M; 5FE; 57F; 68T	
		63 - 147	225/40R18 88W	22P; 24J; 24M; 5FE	
			235/40R18 91	21P; 22P; 24C; 24M	
			245/35R18 88W	22H; 22P; 24M; 5FE; 57F; 68T	
5PN	e9*2007/46*0012*..	103 - 147	225/40R18 88	5FE	Altea 4 Freetrack; Allradantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
		103 - 155	225/45R18 91		
			235/40R18 91	22P; 24J	
5PN	e9*2007/46*0012*..	77 - 147	225/40R18 88W	5FE	Altea Freetrack; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
		77 - 155	225/45R18 91		
			235/40R18 91	22P; 24J	

Verkaufsbezeichnung: **ALTEA, ALTEA XL, TOLEDO, FREETRACK**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
5P	e9*2001/116*0050*..	63 - 118	215/40R18 89	24J	Nicht Altea Freetrack; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			63 - 125	225/40R18 88	
		245/35R18 88		22H; 22P; 24M; 5FE; 57F; 68T	
		63 - 147	225/40R18 88W	22P; 24J; 24M; 5FE	
			235/40R18 91	21P; 22P; 24C; 24M	
			245/35R18 88W	22H; 22P; 24M; 5FE; 57F; 68T	
5P	e9*2001/116*0050*..	103 - 147	225/40R18 88	5FE	Altea 4 Freetrack; Allradantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
		103 - 155	225/45R18 91		
			235/40R18 91	22P; 24J	
5P	e9*2001/116*0050*..	77 - 147	225/40R18 88W	5FE	Altea Freetrack; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
		77 - 155	225/45R18 91		
			235/40R18 91	22P; 24J	

Verkaufsbezeichnung: **EXEO, EXEO ST**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
3R	e9*2001/116*0072*..	75 - 125	215/40R18 89W	51J	Kombi; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P
3RN	e9*2007/46*0011*..	75 - 147	215/40R18 89Y	51J	
			225/40R18	22K; 51G	

ANLAGE: 15
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18
 Stand: 24.03.2016

Verkaufsbezeichnung: **EXEO, EXEO ST**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
3R	e9*2001/116*0072*..	75 -125	215/40R18 89W	51J	Stufenheck;
3RN	e9*2007/46*0011*..	75 -147	215/40R18 89Y	51J	Frontantrieb;
			225/40R18	22K; 51G	10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P

Verkaufsbezeichnung: **LEON**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1P	e9*2001/116*0052*..	63 -155	215/40R18 89	24J; 24M; 51J	Schrägheck;
1PN	e9*2007/46*0013*..		225/40R18 88	22P; 24J; 24M	Frontantrieb;
			235/40R18 91	22P; 24J; 24M	10B; 10S; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			245/35R18 88	22Q; 24D; 57F; 68T	
1P	e9*2001/116*0052*..	177 -195	225/40R18 92	22P; 24J; 24M	Leon Cupra; Leon
1PN	e9*2007/46*0013*..		235/40R18 91	22P; 24J; 24M	Cupra R; Frontantrieb;
			245/35R18 92	22Q; 24D; 57F; 68T	10B; 10S; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P

Verkaufsbezeichnung: **LEON / LEON SC / LEON ST / LEON X-PERIENCE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
5F	e9*2007/46*0094*..	81 -92	215/40R18 89		Leon X-Perience;
			215/45R18 89		Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
5F	e9*2007/46*0094*..	81 -135	215/40R18 89		Leon X-Perience;
			215/45R18 89		Allradantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
5F	e9*2007/46*0094*..	63 -110	205/40R18 86		ab
		63 -135	205/40R18 86W		e9*2007/46*0094*01;
			215/40R18 89	26P	nicht Leon X-Perience;
			225/35R18 87	245; 248; 26P; 27H	Kombi; 3-türig; 5- türig; Allradantrieb;
			225/40R18 88	245; 248; 26P; 27H	Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76O

ANLAGE: 15
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp:H 067 8x18
 Stand: 24.03.2016

Seite: 7 von 29

Verkaufsbezeichnung: **LEON / LEON SC / LEON ST / LEON X-PERIENCE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
5F	e9*2007/46*0094*..	195 -206	205/40R18 86Y		nicht Leon X-Perience; nicht mit Brembo Bremsanlage; Kombi; 3- türig; 5-türig; Mit Radhausverbreiterung Serie; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76O
			215/40R18 89	26P	
		195 -213	225/35R18 87Y	26P; 27H	
			225/40R18 88	26P; 27H	

Verkaufsbezeichnung: **SEAT ALHAMBRA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
7MS	e1*2001/116*0036*.. e1*98/14*0036*..	66 -150	235/40R18 95	22B; 22L; 24J; 24M; 367; 5HR	ab e1*98/14*0036*08; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
7MS	e1*95/54*0036*.. e1*98/14*0036*..	66 -85	235/40R18 91	VDM; 21B; 22B; 24D; 24J	nur bis e1*98/14*0036*07; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			235/40R18 95	21B; 22B; 24D; 24J; 5HR	

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : SKODA

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : 5E (ab e11*2007/46*0243*01)

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : 1Z; 5E; 3T

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm für Typ : 1Z; 3T; 5E
 140 Nm für Typ : 3T

Verkaufsbezeichnung: **SKODA OCTAVIA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1Z	e11*2001/116*0230*.. e11*2007/46*0012*..	103 -118	225/40R18 92		Nur Octavia Scout; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			225/45R18 91	22M; 22P	
			235/40R18 91	22M; 22P; 24J	
			245/40R18 93	22H; 22L; 22Q; 24J; 24M	

ANLAGE: 15
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18
 Stand: 24.03.2016

Verkaufsbezeichnung: **SKODA OCTAVIA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1Z	e11*2001/116*0230*... e11*2007/46*0012*..	55 - 118	215/40R18 89W	22P; 24J; 5FM; 51J	Limousine;
		55 - 125	225/40R18 88W	22P; 24J; 5FE	Frontantrieb;
			245/35R18 88W	22H; 22Q; 24M; 5FE; 57F; 68T	10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573;
		55 - 147	225/40R18 88Y	22P; 24J; 5FE	71C; 71K; 721; 725;
			235/40R18 91	22Q; 24J; 24M	73C; 74A; 74P
			245/35R18 88Y	22H; 22Q; 24M; 5FE; 57F; 68T	
1Z	e11*2001/116*0230*... e11*2007/46*0012*..	55 - 118	215/40R18 89W	22M; 22P; 24J; 5FM; 51J	Nicht Octavia Scout; Kombi; Allradantrieb;
		55 - 147	225/40R18 92	22M; 22P; 24J	Frontantrieb;
			235/40R18 91	22L; 22Q; 24J; 24M	10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573;
			245/35R18 92	22H; 22L; 22Q; 24M; 57F; 68T	71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
5E	e11*2007/46*0243*... e11*2007/46*0244*..	63 - 169	205/40R18 86W	5EM	ab
			215/40R18 89		e11*2007/46*0243*01;
			215/40R18 89W		nicht Octavia Scout;
			225/40R18 91	27I	Kombi; Limousine; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
5E	e11*2007/46*0243*... e11*2007/46*0244*..	63 - 169	225/40R18 91	27I	ab e11*2007/46*0243*01; nicht Octavia Scout; Kombi; Limousine; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P

Verkaufsbezeichnung: **SUPERB**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
3T	e11*2001/116*0326*... e11*2007/46*0014*..	77 - 191	225/40R18 92Y	245	bis e11*2001/116*0326*31; Kombi; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P; DEA

ANLAGE: 15
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18
 Stand: 24.03.2016

Verkaufsbezeichnung: **SUPERB**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
3T	e11*2001/116*0326*.. e11*2007/46*0014*..	77 -191	225/40R18 92Y	24J; 24M	bis
			235/40R18 95	21P; 24J; 24M	e11*2001/116*0326*31; Stufenheck; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P; DEA
3T	e11*2001/116*0326*..	88 -206	215/45R18 93		ab
			225/45R18 92V		e11*2001/116*0326*32; Kombi; Limousine; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76O; DEA
			235/45R18 94		

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : VOLKSWAGEN

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : 1KM; 1 KM; AUV; 1T; 3c; 1t; 2KN; 3C; 1K; 16; 1KP; AU; 1F; 2K

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 30 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : 7M

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm für Typ : AU; AUV; 1 KM; 1F; 1K; 1KM; 1KP; 1t; 1T; 16; 2K; 2KN; 3c; 3C
 170 Nm für Typ : 7M

Verkaufsbezeichnung: **CADDY**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
2K 2KN	e1*2001/116*0252*.. e1*2007/46*0217*.. L320	51 -125	225/40R18 92	22H; 24J; 24M; 5GM	Nicht Caddy Maxi; ab WV2ZZZ2K?8?052801; kurzer Radstand; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; VB1
2K 2KN	e1*2001/116*0252*.. e1*2007/46*0217*.. L320	51 -125	225/40R18 92	VB0; 22F; 24D; 24J; 5GM	Nicht Caddy Maxi; ab WV2ZZZ2K?8?052801; kurzer Radstand; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; VB2

ANLAGE: 15
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18
 Stand: 24.03.2016

Verkaufsbezeichnung: **EOS**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1F	e1*2001/116*0349*..	85 - 110	225/40R18 88	22M	Cabrio; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
		85 - 147	225/40R18 88W	22M	

Verkaufsbezeichnung: **GOLF**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1K	e1*2001/116*0242*..	55 - 110	215/40R18 89	24J; 24M; 51J	Nur Golf 5; nur bis e1*2001/116*0242*24; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
		55 - 147	225/40R18 88W	22P; 24J; 24M	
			245/35R18 88W	22Q; 24D; 57F; 68T	
		55 - 169	215/40R18 89W	24J; 24M; 51J	
		55 - 184	225/40R18 92	22P; 24J; 24M	
235/40R18 91	21P; 22P; 24J; 24M				
1K	e1*2001/116*0242*.. e1*2007/46*0490*..	59 - 155	215/40R18 89W	24J; 24M; 51J	Nur Golf 6; bis e1*2007/46*0490*04; ab e1*2001/116*0242*25; Schrägheck; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			225/40R18 88W	22H; 22P; 24J; 24M	
		59 - 173	215/40R18 89Y	24J; 24M; 51J	
			225/40R18 92	22H; 22P; 24J; 24M	
1K	e1*2001/116*0242*..	103	215/40R18 89	22H; 22P; 24J; 24M; 51J	Nur Golf 6; ab e1*2001/116*0242*25; Schrägheck; Allradantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			225/40R18 88W	22H; 22Q; 24J; 24M	
1K	e1*2001/116*0242*..	77 - 118	225/35R18 87W	21S; 24J; 248; 26P; 27H; 5ET	Cabrio; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P
			77 - 155	225/35R18 87Y	
		77 - 195	215/40R18 89	21S; 24J; 51J	
			225/40R18 92	21S; 24J; 248; 26P; 27H	

ANLAGE: 15

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18

Stand: 24.03.2016

Seite: 11 von 29

Verkaufsbezeichnung: **GOLF, GOLF VARIANT, GOLF SPORTSVAN**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
AU 1 KM 1K	e1*2007/46*0623*..	63 -169	225/40R18 88	245; 26P; 27H	nur Golf 7; ab
	e1*2007/46*0492*.. e1*2007/46*0490*..	206 -221	225/40R18 92Y	245; 26P; 27H	e1*2007/46*0623*01; ab e1*2007/46*0490*05; nicht Golf Alltrack; Kombilimousine; Allradantrieb; Frontantrieb; Mehrlenkerhinterachse; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
AU 1 KM 1K	e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0492*.. e1*2007/46*0490*..	63 -81	205/40R18 86	5EM	nur Golf 7; ab
			215/40R18 89	26P; 27H	e1*2007/46*0623*01; ab
			225/35R18 87	245; 248; 26P; 27H	e1*2007/46*0490*05; nicht Golf Alltrack; Kombilimousine; Frontantrieb; Verbundlenkerhinterachse; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76O
AU 1 KM 1K	e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0492*.. e1*2007/46*0490*..	63 -110	205/40R18 86	5EM	nur Golf 7; ab
			225/35R18 87	245; 26P; 27H	e1*2007/46*0623*01; ab
		63 -169	225/40R18 88	245; 26P; 27H	e1*2007/46*0490*05; nicht Golf Alltrack; Kombilimousine; Allradantrieb; Frontantrieb; Mehrlenkerhinterachse; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
		63 -221	215/40R18 89	26P; 27H	
		135 -221	205/40R18 86Y	5EM	
		206 -221	225/35R18 87Y	245; 26P; 27H	
			225/40R18 92Y	245; 26P; 27H	

Verkaufsbezeichnung: **GOLF, GOLF VARIANT, GOLF SPORTSVAN, GOLF ALLTRACK**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
AUV	e1*2007/46*0627*..	81 -135	215/40R18 89		Golf Alltrack; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			215/45R18 89		

ANLAGE: 15
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp:H 067 8x18
 Stand: 24.03.2016

Verkaufsbezeichnung: **GOLF, GOLF VARIANT, GOLF SPORTSVAN, GOLF ALLTRACK**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
AUV	e1*2007/46*0627*..	63 -81	205/40R18 86	5EM	nur Golf 7; ab e1*2007/46*0627*01; Golf Sportsvan; nicht Golf Alltrack; Kombilimousine; Frontantrieb; Verbundlenkerhinterachse; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76O
			215/40R18 89	26P; 27H	
			225/35R18 87	245; 248; 26P; 27H	
			225/40R18 88	245; 248; 26P; 27H	
AUV	e1*2007/46*0627*..	63 -169	225/40R18 88	245; 26P; 27H	nur Golf 7; ab e1*2007/46*0627*01; Golf Sportsvan; nicht Golf Alltrack; Kombilimousine; Allradantrieb; Frontantrieb; Mehrlenkerhinterachse; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
		206 -221	225/40R18 92Y	245; 26P; 27H	
AUV	e1*2007/46*0627*..	63 -110	205/40R18 86	5EM	nur Golf 7; ab e1*2007/46*0627*01; Golf Sportsvan; nicht Golf Alltrack; Kombilimousine; Allradantrieb; Frontantrieb; Mehrlenkerhinterachse; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			225/35R18 87	245; 26P; 27H	
		63 -169	225/40R18 88	245; 26P; 27H	
		63 -221	215/40R18 89	26P; 27H	
		135 -221	205/40R18 86Y	5EM	
		206 -221	225/40R18 92Y	245; 26P; 27H	

Verkaufsbezeichnung: **GOLF PLUS**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1KP	e1*2001/116*0304*..	75 -103	215/40R18 89	21P; 22H; 22M	Nur CrossGolf 6; Ab e1*2001/116*0304*21; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			225/40R18 88	21P; 22H; 22M; 5FE	
			225/40R18 92	21P; 22H; 22M	
			235/40R18 91	21P; 22H; 22M; 24J; 248	
			245/35R18 88	22H; 22M; 248; 5FE; 57F; 68T	

ANLAGE: 15
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18
 Stand: 24.03.2016

Verkaufsbezeichnung: **GOLF PLUS**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1KP	e1*2001/116*0304*.. e1*2007/46*0491*..	59 - 118	215/40R18 89	22M; 24J; 248; 51J	Nur Golf Plus 6; Ab e1*2001/116*0304*14; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			225/40R18 88W	21P; 22M; 24J; 248; 5FE	
			225/40R18 92	21P; 22M; 24J; 248	
			245/35R18 88W	22H; 22L; 244; 5FE; 57F; 570	
			245/35R18 92	22H; 22L; 244; 57F; 570	
1KP	e1*2001/116*0304*..	75 - 103	215/40R18 89	21P; 22H; 22M; 24M	Nur CrossGolf; Nur bis e1*2001/116*0304*13; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			225/40R18 88	21P; 22H; 22M; 24M; 5FE	
			225/40R18 92	21P; 22H; 22M; 24M	
			235/40R18 91	21P; 22H; 22M; 24J; 24M	
			245/35R18 88	22H; 22M; 24M; 5FE; 57F; 68T	
1KP	e1*2001/116*0304*..	55 - 110	225/40R18 88	22P; 24J; 24M; 5FE	Nicht CrossGolf; Nur Golf Plus; Nur bis e1*2001/116*0304*13; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			245/35R18 88	22Q; 24D; 57F; 68T	
		55 - 125	215/40R18 89	22P; 24J	
			225/40R18 92	22P; 24J; 24M	
			235/40R18 91	VF7; 22P; 24J; 24M	
			245/35R18 92	22Q; 24D; 57F; 68T	

Verkaufsbezeichnung: **JETTA, BEETLE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
16	e1*2007/46*0539*..	77 - 110	245/35R18 88	21B; 24J; 248; 260; 272	Nur Jetta (Stufenheck); Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P
			77 - 155	215/40R18 89	
		225/35R18 87W		21P; 24J; 248; 270	
		225/40R18 92		21P; 24J; 248; 270	
		235/35R18 90		21B; 24J; 248; 260; 271	
		235/40R18 91		21B; 24J; 248; 260; 271	
		245/35R18 88W	21B; 24J; 248; 260; 272		
16	e1*2007/46*0539*..	77 - 155	225/45R18 91		Beetle (Schrägheck); Beetle Cabrio; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P; 760
			235/40R18 91		
			235/45R18 94		
			245/40R18 93	26P; 27I	

ANLAGE: 15
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18
 Stand: 24.03.2016

Verkaufsbezeichnung: **JETTA, GOLF**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1KM	e1*2001/116*0328*..	77	215/40R18 89	21B; 22L; 22Q; 24J; 24M; 51J	GOLF 6 (Variant); ab e1*2001/116*0328*15; Allradantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P
			225/40R18 88	21B; 22H; 22L; 24J; 24M	
			235/40R18 91	21B; 21N; 22H; 22L; 24C; 24D	
1KM	e1*2001/116*0328*.., e1*2007/46*0492*..	59 - 118	215/40R18 89	21B; 22L; 22Q; 24J; 24M; 51J	GOLF 6 (Variant); bis e1*2007/46*0492*05; ab e1*2001/116*0328*15; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P
			225/40R18 88	21B; 22H; 22L; 24J; 24M	
			235/40R18 91	21B; 21N; 22H; 22L; 24C; 24D	
			245/35R18 88	22F; 22L; 24D; 57F; 570	
1KM	e1*2001/116*0328*..	75 - 147	215/40R18 89	21B; 22L; 22Q; 24J; 24M	JETTA (Limousine); Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			225/40R18 88	21B; 22H; 22L; 24J; 24M	
			235/40R18 91	21B; 21N; 22H; 22L; 24C; 24D	
			245/35R18 88	22F; 22L; 24D; 57F; 68T	
1KM	e1*2001/116*0328*..	75 - 147	215/40R18 89	21B; 22L; 22Q; 24J; 24M; 5FM	GOLF (Variant); nur bis e1*2001/116*0328*14; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			225/40R18 88	21B; 22H; 22L; 24J; 24M	
			235/40R18 91	21B; 21N; 22H; 22L; 24C; 24D	
			245/35R18 88	22F; 22L; 24D; 57F; 68T	

Verkaufsbezeichnung: **PASSAT**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
3c	DE*2007/46*0547*..	77 - 125	225/40R18 88W	22P; 5FE	Nicht Passat Alltrack (Cross); ab e1*2001/116*0307*24; bis e1*2001/116*0307*36; Kombi; Limousine; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
3C	e1*2001/116*0307*.., e1*2007/46*0502*.., e1*2007/46*0547*..	77 - 155	225/40R18 92	22P	

ANLAGE: 15
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp:H 067 8x18
 Stand: 24.03.2016

Verkaufsbezeichnung: **PASSAT**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
3C	e1*2001/116*0307*..	75 -110	225/40R18 88W	22P	nur bis e1*2001/116*0307*23; Kombi; Limousine; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
		75 -147	225/40R18 92	22P	
3C	e1*2001/116*0307*..	110 -176	225/45R18 95 235/45R18 94		VW Passat Alltrack (B8) ab Mj.2014; Allradantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76O
3C	e1*2001/116*0307*... e1*2007/46*0502*... e1*2007/46*0547*..	103 -155	225/40R18 91W		Nur Passat Alltrack (Cross); bis e1*2001/116*0307*40; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P
3C	e1*2001/116*0307*..	88 -206	225/45R18 95		ab e1*2001/116*0307*37; VW Passat (B8) ab Mj. 2014; nicht Passat Alltrack; Kombi; Stufenheck; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76O
			235/45R18 94		

Verkaufsbezeichnung: **TOURAN**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1t	DE*2007/46*0506*... e1*2007/46*0506*..	66 -103	215/40R18 89	24J; 24M; 5FM	nicht CrossTouran;
1T	e1*2001/116*0211*... e1*2007/46*0357*..	66 -110	215/40R18 89W	24J; 24M; 5FM	bis
		66 -130	225/40R18 92	24J; 24M	e1*2007/46*0357*13; bis e1*2001/116*0211*35; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P

ANLAGE: 15
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18
 Stand: 24.03.2016

Seite: 16 von 29

Verkaufsbezeichnung: **TOURAN**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1T	e1*2001/116*0211*.., e1*2007/46*0357*..	81 -110	215/45R18 93	245	ab e1*2007/46*0357*14; ab e1*2001/116*0211*36; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			225/40R18 92	245; 271	
			225/45R18 95	245; 271	
			235/40R18 95	245; 248; 271	
			235/45R18 94	245; 248; 271	

Verkaufsbezeichnung: **VW SHARAN**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
7M	e1*2001/116*0023*.., e1*98/14*0023*..	66 -150	235/40R18 95	22B; 22L; 24J; 24M; 367; 5HR	ab e1*98/14*0023*12; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
7M	e1*93/81*0023*.., e1*95/54*0023*.., e1*98/14*0023*..	66 -128	235/40R18 91	VDM; 21B; 22B; 24D; 24J	nur bis e1*98/14*0023*11; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 56C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			235/40R18 95	21B; 22B; 24D; 24J; 5HR	

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 10S) Der serienmäßige Nenndurchmesser der Sommer- bzw. Winterbereifung darf nicht unterschritten werden.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 11K) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 124) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 8 mm (einschließlich Kettenschloss) auftragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist.

- Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 21B) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 21N) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der vorderen Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 21P) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 21S) Durch Anlegen der Kunststoffinnenkotflügel auf der Radaußenseite an die vorderen Radhäuser über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22B) Durch Anlegen der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22F) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22H) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22K) Durch Nacharbeit der hinteren Radhäuser im Bereich der Radinnenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22L) Durch Kürzen bis zum Schraubkopf und komplettes Umbiegen der Befestigungslasche der Heckschürzenbefestigung ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22M) Durch Kürzen bis zum Schraubkopf und komplettes Umbiegen der Befestigungslasche der Heckschürzenbefestigung ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22P) Durch vollkommenes Anlegen der Kunststoffinnenkotflügel der Hinterachse auf der Radaußenseite an die Radhauswand über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22Q) Durch vollkommenes Anlegen der Kunststoffinnenkotflügel der Hinterachse auf der Radaußenseite an die Radhauswand über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 244) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 245) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der

- Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 248) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24C) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24D) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24J) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24M) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 260) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der vorderen Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge um 8 mm ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 26B) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 26N) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der vorderen Radhäuser ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 26P) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 270) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge um 8,0 mm ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.

- 271) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge um 13,0 mm ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 272) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge um 18,0 mm ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 27H) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 27I) Durch Anlegen der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 367) Durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der vorderen Radhäuser im Bereich der Radinnenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.
- 52J) Diese Reifengröße ist nur mit M+S-Profil zulässig. Die Lauffläche und die Struktur sind bei M+S-Profil so konzipiert, dass sie vor allem in Matsch und Schnee (Winter) bessere Fahreigenschaften gewährleisten.
- 54A) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeigen von Geschwindigkeitsmesser und Wegstreckenzähler innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen in den Fahrzeugpapieren zu berücksichtigen.
- 56C) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß die Montage der Reifen wegen der Felgenbettform nur von der Radinnenseite erfolgen darf.
- 570) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:
- | | |
|--------------|--------------|
| | Reifengröße: |
| Vorderachse: | 215/40R18 |
| Hinterachse: | 245/35R18 |
- Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgengröße zulässig.
Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 573) Die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse ist an Fahrzeugen mit Allradantrieb nur zulässig, wenn deren Abrollumfänge gleich sind.
Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 57F) Die Verwendung dieser Reifengröße ist auf dieser Radgröße nur an der Hinterachse zulässig.

ANLAGE: 15

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18

Stand: 24.03.2016

Seite: 20 von 29

- 5EG) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1030kg.
- 5EM) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1060kg.
- 5ET) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1090kg.
- 5FE) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1120kg.
- 5FM) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1160kg.
- 5GG) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1230kg.
- 5GM) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1260kg.
- 5HR) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1380kg, im Anhängerbetrieb bis 100km/h ist eine Erhöhung der Reifentragfähigkeit bis zu 10% nach ETRTO zulässig.
- 68T) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:
- | | |
|--------------|--------------|
| | Reifengröße: |
| Vorderachse: | 225/40R18 |
| Hinterachse: | 245/35R18 |
- Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgengröße zulässig.
Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.
An Fahrzeugausführungen mit automatischem Blockierverhinderer (ABV) bzw. Antriebsschlupfregelung (ASR) dürfen nur Reifen verwendet werden, deren Differenz im Abrollumfang kleiner als 1% ist. Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich; es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 729) Bei Fahrzeugen mit serienmäßigen Reifenfülldruckkontrollsystem mit Druckmesssensor am Rad kann das serienmäßige System verwendet werden, wenn beim Einbau in Sonderräder die Hinweise des Fahrzeugherstellers bzw. des Systemherstellers und bei nachgerüsteten Reifenfülldrucksensoren die Einbauanleitung des Teileherstellers beachtet werden.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 740) Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie die u. g. Hinweise befolgen:
1. Schrauben Sie bei der Radmontage alle Radbefestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.

ANLAGE: 15

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18

Stand: 24.03.2016

Seite: 21 von 29

2. Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
 3. Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen erhöhten Anzugsdrehmoment fest.
 4. Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen.
 5. Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmals zu überprüfen.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.
- 76O) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 19-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 76T) Die Verwendung dieser Felgenreöße ist nur zulässig, wenn die Felgenbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Felgen, nicht unterschritten wird.
- AF7) Die Verwendung der Räder ist an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 320 / 321 mm (Dicke 30mm) an der Vorderachse nicht zulässig.
- DEA) Die Verwendung der Räder ist an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 340mm an der Vorderachse nicht zulässig
- VB0) Diese Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugen mit leicht auftragender Türinnenverkleidung (Überstand über den unteren Längsrahmen der seitlichen Schiebetür weniger als 3mm) der seitlichen Schiebetüren. Bei Fahrzeugen mit stark auftragender Türinnenverkleidung ist die Freigängigkeit der Schiebetür zu prüfen.
- VB1) Diese Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit 15 Zoll-Bereifung (schmale Hinterachse).
- VB2) Diese Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit 16 Zoll-Bereifung (breite Hinterachse).
- VDM) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die zulässige Achslast nicht größer als 1230 kg ist. Bei Fahrzeugausführungen mit höheren Achslasten sind diese und das zulässige Gesamtgewicht in den Fahrzeugpapieren entsprechend zu ändern.
- VF7) Durch Entfernen der Schraube und des Clips zur Befestigung des Innenkotflügels oben in der Mitte des vorderen Radhauses und durch Klemmen des Kunststoffinnenkotflügels hinter die obere mittlere Befestigungslasche ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK herzustellen.

ANLAGE: 15

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18

Stand: 24.03.2016

Seite: 22 von 29

Nacharbeitsprofile Fahrzeug**Fahrzeug:**

Hersteller: AUDI
Fahrzeugtyp: 8V
Genehm.Nr.: e1*2007/46*0607*..
Handelsbez.: AUDI A3, S3

Variante(n): Frontantrieb, 2-türig

Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26P	x = 400	y = 400	VA
26B	x = 400	y = 400	VA

Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26N	x = 400	y = 400	8	VA
26J	x = 400	y = 400	24	VA
27H	x = 400	y = 400	8	HA
27F	x = 400	y = 400	30	HA

ANLAGE: 15

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18

Stand: 24.03.2016

Fahrzeug:

Hersteller: AUDI
 Fahrzeugtyp: 8J
 Genehm.Nr.: e1*2001/116*0369*..
 Handelsbez.: TT Coupe, TTS Coupe, TT Roadster, TTS Roadster

Variante(n): Allradantrieb, Cabrio, Coupe, Frontantrieb

Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 350	y = 290	VA
26P	x = 330	y = 240	VA
27U	y = 40	y = 140	HA
27V	y = 40	y = 140	HA

Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26J	x = 350	y = 290	30	VA
26N	x = 350	y = 290	8	VA
27H	x = 280	y = 350	8	HA
27F	x = 280	y = 350	21	HA

ANLAGE: 15

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18

Stand: 24.03.2016

Fahrzeug:

Hersteller: SEAT
 Fahrzeugtyp: 5F
 Genehm.Nr.: e9*2007/46*0094*..
 Handelsbez.: LEON / LEON SC / LEON ST / LEON X-PERIENCE

Variante(n): Frontantrieb, Kombi, 5-türig

Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 300	y = 300	VA
26P	x = 250	y = 250	VA

Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26J	x = 300	y = 300	25	VA
26N	x = 300	y = 300	8	VA
27F	x = 400	y = 310	25	HA
27H	x = 400	y = 310	8	HA

ANLAGE: 15

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18

Stand: 24.03.2016

Fahrzeug:

Hersteller: SKODA
 Fahrzeugtyp: 5E
 Genehm.Nr.: e11*2007/46*0243*..
 Handelsbez.: SKODA OCTAVIA

Variante(n): ab e11*2007/46*0243*01, Frontantrieb, Limousine

Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 220	y = 275	VA
26P	x = 170	y = 225	VA
27B	x = 170	y = 250	HA
27I	x = 120	y = 200	HA

Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26J	x = 220	y = 275	30	VA
26N	x = 220	y = 275	30	VA
27F	x = 170	y = 250	30	HA
27H	x = 170	y = 250	30	HA

ANLAGE: 15

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18

Stand: 24.03.2016

Seite: 26 von 29

Fahrzeug:

Hersteller: VW
Fahrzeugtyp: 1K
Genehm.Nr.: e1*2001/116*0242*..
Handelsbez.: GOLF

Variante(n): Cabrio, Frontantrieb

Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 280	y = 380	VA
26P	x = 230	y = 330	VA

Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26J	x = 280	y = 380	16	VA
26N	x = 280	y = 380	8	VA
27F	x = 260	y = 310	36	HA
27H	x = 260	y = 310	8	HA

ANLAGE: 15

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18

Stand: 24.03.2016

Fahrzeug:

Hersteller: VW
 Fahrzeugtyp: 1T
 Genehm.Nr.: e1*2001/116*0211*..
 Handelsbez.: TOURAN

Variante(n):

Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 200	y = 300	VA
26P	x = 150	y = 250	VA
27U	y = 100	y = 200	HA
27V	y = 100	y = 200	HA

Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26J	x = 200	y = 300	15	VA
26N	x = 200	y = 300	8	VA
27F	x = 250	y = 250	15	HA
27H	x = 250	y = 250	8	HA

ANLAGE: 15

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18

Stand: 24.03.2016

Fahrzeug:

Hersteller: VW
 Fahrzeugtyp: 16
 Genehm.Nr.: e1*2007/46*0539*..
 Handelsbez.: JETTA, BEETLE

Variante(n): Frontantrieb, Nur Beetle (Schrägheck)

Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 300	y = 350	VA
27I	x = 300	y = 250	HA
26P	x = 250	y = 300	VA
27B	x = 350	y = 300	HA

Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26J	x = 300	y = 350	18,5	VA
26N	x = 300	y = 350	8	VA
27F	x = 350	y = 300	26,5	HA
27H	x = 350	y = 300	8	HA

ANLAGE: 15

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: H 067 8x18

Stand: 24.03.2016

Fahrzeug:

Hersteller: VW
 Fahrzeugtyp: AU
 Genehm.Nr.: e1*2007/46*0623*..
 Handelsbez.: GOLF, GOLF VARIANT, GOLF SPORTSVAN

Variante(n): Allradantrieb, Frontantrieb, Schrägheck

Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 300	y = 300	VA
26P	x = 250	y = 250	VA

Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26N	x = 300	y = 300	8	VA
27F	x = 400	y = 310	30	HA
26J	x = 300	y = 300	30	VA
27H	x = 400	y = 310	8	HA

ANLAGE: Radabdeckung

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

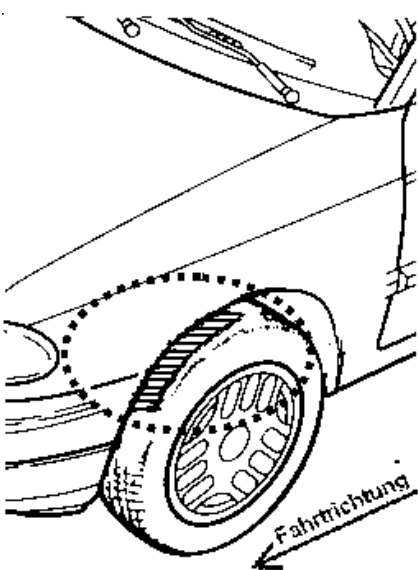
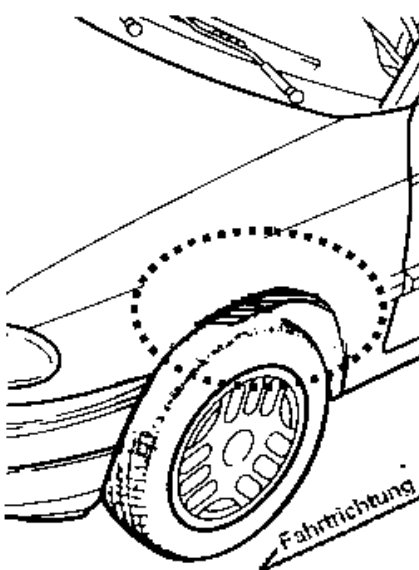
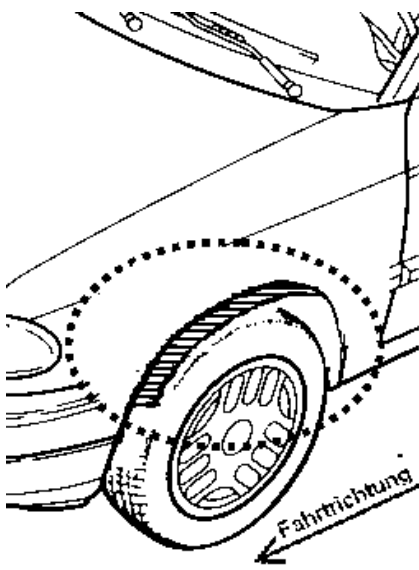
Radtyp: H 067 8x18

Stand: 24.03.2016

Seite: 1 von 1

Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Radabdeckungsauflagen Nr. 241 – 248, 24C, 24D, 24J und 24M.

Die nachfolgenden Bilder stellen die Hilfsmittel zur Erfüllung der Radabdeckung dar, die in den Radabdeckungsauflagen beschrieben sind.

Vorderachse		
Bereich 30 Grad vor der Radmitte Zu Auflage 241 bzw. 245	Bereich 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 242 bzw. 246	Bereich 30 Grad vor und 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 241,242,245, 246,24C,24J
		

Hinterachse		
Bereich 30 Grad vor der Radmitte Zu Auflage 243 bzw. 247	Bereich 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 244 bzw. 248	Bereich 30 Grad vor und 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 243,244,247,248,24D,24M
